

# ISTANBUL



**"Wenn die Welt nur aus einem Land  
bestanden hätte, wäre Istanbul davon die  
Hauptstadt "**

(Napoleon)



Eine Bereicherung fürs Leben

Land und Name der Partnerhochschule: Türkei / Marmara Universität Istanbul
Name der/des Studierenden: Nuran Kapti
Studienrichtung: Primarstufe
Aufenthaltsdauer/Semester: 02.05.2018-15.06.2018 / Sommersemester
Email Adresse: nurankap@hotmail.com

## Informationen zur Partnerhochschule



Die Marmara Universität ist eine staatliche Universität und sie ist die zweitgrößte Universität der Türkei.

Das Lehrangebot erfolgt in vier Sprachen (Türkisch, Englisch, Deutsch, Französisch)

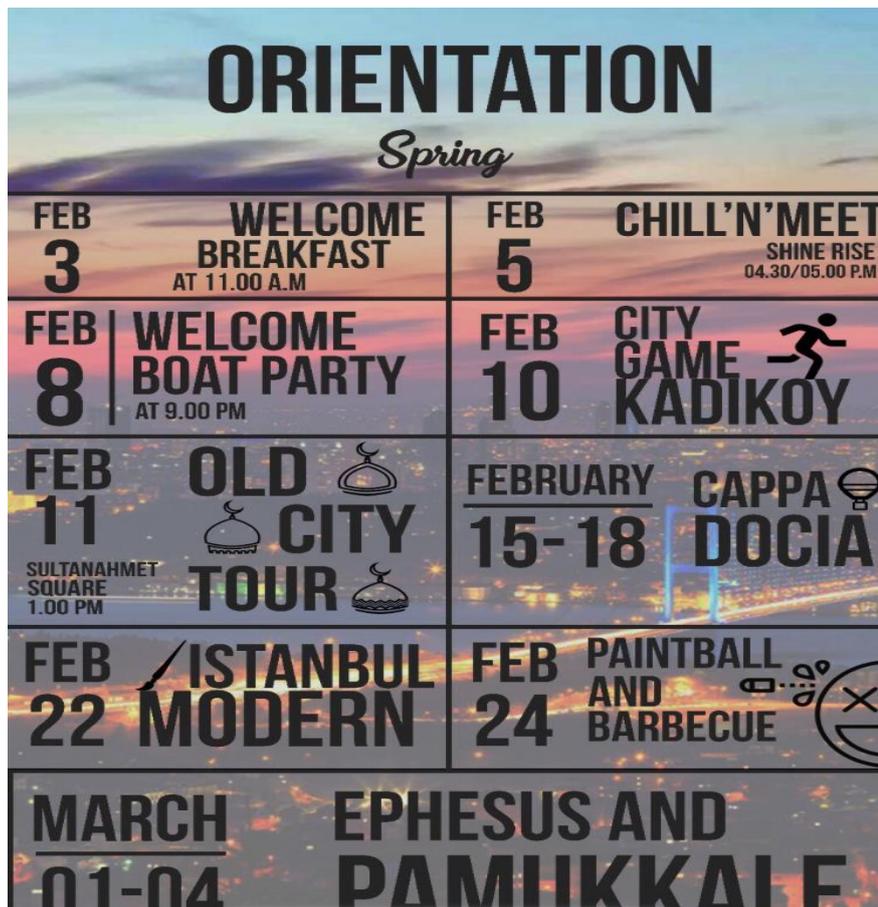
Es gibt 13 Standorte, 104 Studiengänge, 11 Institute, 8 Hochschulen, 28 Forschungszentren.

# Vorbereitung

Meine Eltern kommen aus der Türkei, dadurch beherrsche ich die türkische Sprache einwandfrei. Bisher war ich auch öfters in der Türkei, jedoch wollte ich die Türkei aus einer anderen Sicht kennenlernen. Dieses Auslandssemester war daher für mich eine geeignete Gelegenheit, um die Kultur, das System und die Menschen in diesem Land näher kennenzulernen. Somit entschied ich mich dafür und erstellte einen Antrag, was in kurzer Zeit auch bestätigt wurde. Frau Gerlinde Lux aus dem Erasmus Büro unterstützte mich dabei sehr. Nachdem alles genehmigt worden war, bekam ich währenddessen immer wieder Mails von Frau Gönül Sakiz.

Frau Gönül Sakiz war für uns zuständig, also für die Erasmusstudent/innen. Ich kann nur Positives über Frau Sakiz schreiben. Seit dem ersten Tag an hat sie uns immer unterstützt und war immer für uns da.

Eine Woche vor dem Erasmusbeginn wurden wir in eine Whatsapp-Gruppe hinzugefügt. In dieser Gruppe waren um die 90 Mitglieder, die Mitglieder dieser Gruppe waren überwiegend Erasmusstudent/innen. In dieser Gruppe wurden uns wichtige Informationen mitgeteilt und wir wurden dadurch über diverse Aktivitäten informiert. Zugleich bekamen wir in dieser Woche einen Orientierungsplan zugeschickt.



## Studium

Auf der Marmara Universität begann das Sommersemester am 05.02.2018. Da ich jedoch noch an der Pädagogischen Hochschule OÖ Klausuren hatte, fuhr ich erst am 07.02.2018 nach Istanbul. Am 08.02.2018 startete mein erster Tag an der Marmara- Universität. Natürlich war es eine große Herausforderung, in einer so großen Stadt wie Istanbul den Weg zur Universität zu finden. Unser Campus befand sich auf der asiatischen Seite. Beim Eingang der Universität gab es eine Sicherheitskontrolle. Man kann nur mit einem Student/innenausweis rein. Wir gaben unsere Ausweise am Eingang ab und betraten das erste Mal den Campus. Der Campus war riesengroß, er ist einfach eine kleine Welt für sich. Nachdem wir uns erkundigt hatten, gingen wir zum Erasmusbüro. Im Erasmus-Büro bekamen wir von Herrn Yunus Emre Yasitoglu einen Student/innenausweis, dieser diente zugleich auch als Essenskarte. Auf dieser

Karte waren auch die ganzen Zugangsdaten für die Onlineplattform der Marmara Universität aufgelistet.

Uns wurde auch gesagt, dass wir eine Ermäßigungskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel erwerben können, diese aber selbst beantragen müssten. Nachdem wir unsere Student/innenausweise bekommen hatten, machten wir uns auf den Weg zu Frau Sakiz. Wir lernten sie zum ersten Mal persönlich kennen. Wie schon erwähnt, ist sie ein toller und äußerst hilfsbereiter Mensch. Wir gingen mit ihr die Kurse durch, für die wir uns bereits in Österreich entschieden hatten. Frau Gönül gab uns den Rat, ein paar Kurse zu ändern. Gemeinsam mit Frau Sakiz erstellten wir einen neuen Lehrveranstaltungsplan. Alle unserer Lehrveranstaltungen wurden auf Türkisch abgehalten. Wir hatten nicht wie üblich nur eine Klausur, sondern eine Halbklausur und eine Endklausur.

Wir hatten uns für folgende Kurse entschieden:

**School Experiences (Praxis):** Für diesen Kurs bekamen wir 7 ECTS. Wir hatten jeden Mittwoch unseren Praxistag. Unsere Praxisschule war eine Volksschule, die sich in der Nähe der Marmara Universität befand. Am ersten Praxistag bekamen wir zwei Listen. Auf der ersten Liste stand, in welcher Klasse wir jede Woche sind. Auf der zweiten Liste wurden die alle Anforderungen aufgelistet.

Für jede Woche gab es diverse Aufträge. Nach jedem Praxistag mussten wir einen Bericht schreiben.



**Teaching Visuals Arts:** In dieser Lehrveranstaltung stand die Kunstpädagogik im Vordergrund. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Wir bekamen jede Woche Rollenspiele zugeteilt und hatten die Aufgabe, einen Videoclip zu drehen. Jede Woche wurde geprobt und immer dienstags vorgetragen. Als Abschluss mussten wir eines der Rollenspiele aussuchen und am Abschlussfest vortragen.

### **Turkish Folklore and Modern Dance in Physical Education:**

Wie es schon der Name verrät, ging es in dieser LVA um diverse türkische Volkstänze. Jede Woche lernten wir aus verschiedenen Gebieten der Türkei traditionelle Tänze kennen. In der letzten Einheit dieser Veranstaltung mussten

wir einen Tanz unserer Wahl vortragen und somit kam dann unsere Endnote zustande.

### **Child and Psychological Health:**

In dieser LVA wurde mit einem Skriptum gearbeitet. Dieser Kurs fand jede Woche statt und war überwiegend theoriebezogen. Zum Schluss gab es dann eine Halbklausur und eine Endklausur.

### **History of Turkish Education:**

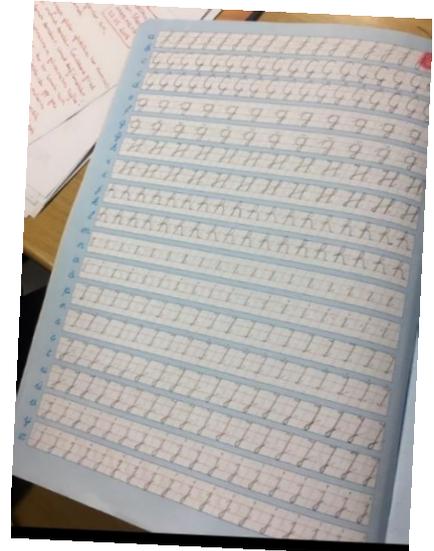
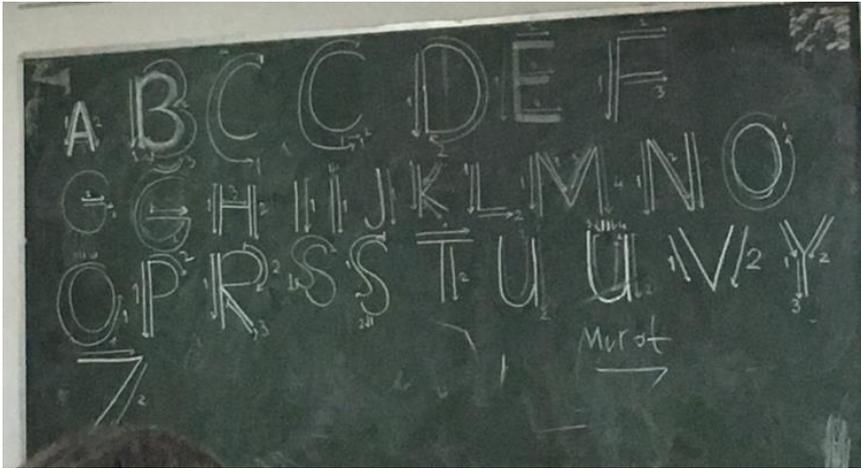
Hier ging es prinzipiell um die Geschichte der türkischen Bildung. Dieser Kurs bestand auch aus zwei Klausuren.

### **Game and Physical Activities:**

Wir hatten diesen Kurs immer Montag vormittags, jeweils für 4 Einheiten. In dieser LVA lernten wir unterschiedliche Spiele kennen und erhielten Aufträge, die wir online erledigen mussten.

## Calligraphic Writing Techniques:

In dieser LVa mussten wir sehr viel schreiben. Wir haben das ganze Alphabet und die Zahlen in der richtigen Schreibweise nochmal wiederholt. Wir bekamen jede Woche immer wieder neue Aufgaben. Bei dieser Klausur mussten wir dann eine Textstelle in der richtigen Schreibweise schreiben.



## Info:

Mit dem Student/innenausweis kann man in der Kantine sehr günstig essen gehen. Ein Menü kostet 2,45 tl. Auch die anderen Sachen sind sehr günstig. Ein Wasser kostet zb. 0,50 tl.



### **Öffentliche Verkehrsmittel:**

Die Verbindungen in Istanbul sind einfach traumhaft. Man hat sehr viele unterschiedliche Möglichkeiten wie man fahren kann. Ich würde da die „Traffi“ App empfehlen. Diese App hat uns sehr oft weitergeholfen. Da wir einen Student/innenausweis hatten, konnten wir im Vergleich viel günstiger fahren. Wir ließen uns eine Ermäßigungskarte bei der IBB ausstellen. Monatlich zahlten wir 85 Lira und bekamen 200 Fahrten dafür. Die mit Abstand schönste Fahrt für mich war die Fahrt mit dem Schiff von der asiatischen Seite zur europäischen Seite. Das war für mich einfach nur ein Traum.

### **Unterkunft:**

Wir hatten zu dritt eine Wohnung gemietet. Pro Person haben wir 670tl bezahlt. Diese Wohnung war auf der europäischen Seite. Als Empfehlung kann ich nur weitergeben, dass es besser wäre, wenn man auf der asiatischen Seite wohnt. Kadiköy wäre optimal für die Personen, die an der Güztepe Fakultät studieren. Man ist viel näher und kommt viel schneller zur Uni. Auf Facebook gibt es sehr viele Erasmusgruppen. In diesen Gruppen gibt es sehr viele Angebote. Auf jeden Fall zahlt es sich aus, mal in diese Gruppen hineinzuschauen. Kadiköy ist das Zentrum auf der asiatischen Seite, mit vielen verschiedenen Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten. Es gibt ebenso sehr viel Bars, Cafés und Restaurants.

# Soziale und kulturelle Aktivitäten:

Istanbul ist einfach eine wundervolle Stadt. Es ist für jeden etwas dabei. Zum Fortgehen würde ich auf jeden Fall Ortaköy und Kadiköy empfehlen. Auch in Besiktas gibt es sehr viel kleine Bars. Da Istanbul ebenso sehr berühmt für unzählige Museen und Sehenswürdigkeiten ist, würde ich die „Müzekart“ empfehlen. Diese Karte kostet mit der Student/innenkarte 20 TL und ist für ein Jahr gültig. Man kann so oft man möchte landesweit Museen besuchen. In der Türkei kann man sehr gut verreisen. Inlandsflüge sind sehr günstig. 5 Monate Aufenthalt waren zu kurz und haben mir definitiv nicht gereicht.